Scranton Wochenblatt.

Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 427 Lackawanna Avenue.

Subscription..... $2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
jeder Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

18. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 12. Januar 1882. | Nummer 2.

ESTABLISHED.....1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
Wochenblatt Publishing Company, limited,
Publishers.—Subscription, $2.00 per year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.
JOB PRINTING
In English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Mayor's Office,
319 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
426 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

A. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
No. 330 Lackawanna Avenue,
(Aldermann Rösler's Office.)
Transatlantische Geschäfte werden prompt besorgt; direkte Verbindung mit deutschen Juristen gesichert.
N. B. Ist vorerst jeden Montag von 10½ Uhr—3½ Uhr zu sprechen. 42

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa..

Sprach-Lehrerin:
Ein junges Mädchen, welches in der deutschen und französischen Sprache Unterricht ertheilt, wünscht noch einige Schüler anzunehmen.
Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Zielmann, Mifflin Avenue, neben der evangelischen Zions Kirche. 31

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Deutsche Apotheke,
von
Zeller und Lorenz,
418 Lackawanna Avenue,
geprüfte Apotheker des deutschen Reichs und promovirte Chemiker.

Dr Weblau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Clemens Tröster, Cedar Straße, nahe der Maple, 11. Ward. 39
Officestunden: 7—9 Morgens, 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

Power's Wurm-Cordial, ein sicheres Mittel.
Tar-Balsam, für Husten, Erkältung und Brüune.
Leber Pillen, für Leberbeschwerden.
Hämorrhoiden Pulver & Salbe
sage Deinen Apotheker und Storehalter dafür

C. L. Frey,
Praktischer Arzt und Augenarzt.
Krankheiten des Auges und fehlerhafte Strahlenbrechung eine Spezialität.
Office: Obenauf in Monies & Pughe's Gebäude, Lackawanna Avenue. 3m27

Frau M. Zwick,
Geprüfte deutsche Hebamme,
Willow Straße, zwischen Cedar und Pittston Avenue,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. 28

Conrad Schröder.
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration.
828 Penn Avenue.
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Fritz Jang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward,
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als irgend Jemand in der Stadt. 4

G. W. Fritz,
Großhändler in
—**Sattler-Eisenwaaren,**—
Pferdestrickel, Bürsten, Peitschen, Leder für Geschirr, Nummet, Kummetstücke, etc
Ferner Händler in Koffer, Reisetaschen, Reitsätteln, und überhaupt alle Pferdebekleidung.
410 Lackawanna Avenue. 11.1j

Joseph Rohrwasser's
Brod- & Kuchen Bäckerei
325 Penn Avenue.
Schwarz- und Weißbrod, Pumpernickel Kuchen aller Art, Pies, 2c, stets frisch vorräthig Bestellungen werden prompt ausgeführt.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artensteis vorräthig.

Jakob Sonntag,
Restauration und Wirthschaft,
Washington St., Scranton Flats.
Freunde und Bekannte und das verehrte Publikum sind ergebenst eingeladen. Ich werde nur die besten Erfrischungen halten.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffne habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und zweier Lunch immer an Hand.

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave.
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Philip Schnell.

Moore's
Deutsches Ellenwaaren-Geschäft
(gegenüber dem D. L. & W. Depot).
Daselbst findet man die feinste Auswahl von Kleiderstoffen in der Stadt. Wir offeriren spezielle Vergünstigungen in Plaid Kleiderstoffen zu 6½ Cents die Yard, 4 kolorirten Cashmere zu 10 Cents die Yard, ganz wollene Kleiderstoffe von 18 Cents aufwärts, ganz wollene Cashmere von 25 Cents aufwärts—den besten schwarzen Cashmere im Lande für das Geld. Schwarze und farbige Seidenstoffe von allen Qualitäten.
Shawls in Broche, Beaver und schwerer Wolle—wollene Teppiche—Flannelle—Cassimeres—Tafelleinwand und Servietten—Unterkleider für Damen, Herren und Kinder—Strumpfwaaren und Handschuhe—Franzen und Besätze—Laces und Lace Ties—seidene Taschentücher—eine große Auswahl von Waaren, zu Festgeschenken passend, in
Moore's
Deutschem Ellenwaaren Store.
Thomas Moore. Charles F. Walter.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue.
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
127 Wyoming Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Dr. Doetsch's
Magen-Tropfen,
nebst
Diphtheria u. Cholera-Mittel,
Kräuter- und Frostbeul-Salbe,
zu verkaufen bei
J. Geiger, G. Frühan, C. Opper, Cedar Straße, P. Müller, Willow Straße, Wm. Franz, Slocum Flat, und Charles Fischer, Lackawanna Avenue, Scranton; und bei A. Hösling und H. Schürholz, Honesdal, Pa.
Fabrizirt von Dr. J. Doetsch, Pittston, Pa. 42

A. Haas,
Bretzel-Bäcker,
unterhalb Schnell's Hotel, Hyde Park.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 41

Anton Steeg,
Fabrikant von
Wagen und Kutschen.
Alle Arbeit wird unter meiner persönlichen Leitung angefertigt und nur die besten Arbeiter engagirt und vorzügliches Material verarbeitet.
Reparaturen pünktlich besorgt. Werkstätte an der Lackawanna Avenue, über der Hyde Park Brücke. 45-80

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Bürsten, Kitt, Kutschenfirniß, 2c.
315 Spruceстraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Aladastine zum Anstrich für Wände und Decken.

W. M. Jost,
Möbel-Fabrikant,
Ecke von Washington Avenue u. River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen, Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzgierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher erwiesene Vertrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prompt zu erfüllen. Conrad Opper.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Peil u. Hellriegel,
Fabrikanten von
Wagen und Kutschen,
und
—**Pferdebeschlager**—
Ecke Cedar und Hickory Straßen, 11. Ward.
Neue Arbeiten und alle in unser Fach einschlagenden Reparaturen auf's Beste besorgt und angestrichen.
Da wir alle Arbeit selbst thun, so können wir dafür garantiren. 49,80

Aus der 11. Ward.

Herr John Rosen kehrte am Samstag von einem Besuche in New York zurück, den er in Begleitung seines Sohnes machte. Er hat Einkäufe verschiedener Art gemacht, zwei Küfer für sich selbst und einen Barkeeper für Geo. Kinbad's Office mitgebracht.

Philip Fritsch's Rauchhaus nebst Inhalt entging am Mittwoch nur dadurch der Zerstörung durch Feuer, daß sein Bruder Wilhelm den ganzen Bau umstürzte.

Fritz Müller ist zum Assessor der 11. Ward von den County Commissären ernannt worden.

Die Eheleute Geo. Engel verloren letzte Woche ein anderthalbjähriges Söhnlein an der Diphtheria, und Ph. Bromberger einen drei Wochen alten Säugling.

Die Gattin des an Cedar Straße wohnenden George Röhrig starb am Samstag Abend kurz nach 5 Uhr eines plötzlichen Todes. Sie hatte am Nachmittage noch den Boden gescheuert, klagte aber gegen Abend über heftige Ohrenschmerzen und sandte ihren ältesten Sohn nach dem Vater, welcher in der Schmiede der Eisen Company arbeitete. Als die Beiden heimkehrten, lag die Frau entseelt am Boden und der schleunigst herbeigerufene Arzt konnte nur konstatiren, daß der Tod wahrscheinlich infolge eines Gehirnschlages eingetreten. Frau Röhrig war etwa 29 Jahre alt und hinterläßt einen Gatten und fünf Kinder.

Die Herren Zeller & Lorenz haben am Samstag mit Herrn Lorenz Ramminger einen Miethskontrakt auf die Dauer von fünf Jahren für das untere Stockwerk seines Hauses an der Cedar Straße abgeschlossen und werden am 1. April ein Zweiggeschäft ihrer Apotheke darin einrichten.

Die M. Robinson'sche Brauerei begann am Sonntag Vormittag mit dem Einheimsen des Eises und hatte bis Montag Abend etwa 700 Tonnen im Eishause verpackt. Damit ist auch der gegenwärtige Vorrath auf dem Teiche erschöpft. Das Eis ist klar wie Crystall, jedoch nicht sehr dick.

Auch Herr Peter Drum begann am Sonntag mit der Arbeit und brachte in Sicherheit, was sich der Mühe lohnte.

In keinem Theile der Stadt wird so eifrig gebaut, wie auf dem Gaisberge und südlich und westlich von jenem Stadttheile, und hie und da findet man unter den Neubauten recht hübsche Häuser. Herr August Diesing hat soeben wieder ein neues Haus — gebaut das zweite innerhalb eines Jahres.

Die Herren Christian Storr und Wm. Keller haben das Schmiedegeschäft von John Uhl an Pittston Avenue käuflich erworben.

— Eine Delicatesse nennen meine Kinder den Hamburger Brusthee. Eine Mutter.

Ein kurzes Gespräch,
welches unser Reporter bei einem Besuche in der 11. Ward hörte.

Mrikett.—Gmoorge, Hannickel.

Hannickel.—Wo gehst dau hin, Mrikett?

Mrikett.—Ai, uhs Our is uhs hint stehn bliewe; eich will mer än naue kafe gehn.

Hannickel.—Wo gehst dau dann die Our hin kafe?

Mrikett.—Ai, eich gehn bei de Bunn.

Hannickel.—Worim gehst dau nann nitt in die Taun; eich kafe mei Sache all im Taun, do krieche eich ett besser.

Mrikett.—Nää, Peeresch Hannarem war im Taun un hott kähn funn, die'm reegt war; do is er bei de Bunn gang, do horr'r ähn kriecht, die is schehn un gehr arg gut, un eich gehn aag bei de Bunn.

Der Reporter erkundigte sich später und hörte, daß Herr Bonn der guten Frau eine prachtvolle Uhr verkauft habe, die sie gar nicht genug rühmen kann.

Hyde Parker Notizen.

☞ Austern in jeder Weise zubereitet, ein famoses Glas Bier oder Punsch, gute Cigarre — in Joffy's Restaurant.

Der Hyde Park Männerchor wird am kommenden Montag Abend seinen zweiten Jahresball in Fellows Halle abhalten und es ergeht das freundliche Ansuchen an die hiesigen Deutschen, wie auch an die von Scranton, sich recht zahlreich daran zu betheiligen. Der Männerchor hat trotz sehr widerwärtiger Umstände seine Organisation aufrecht erhalten und wird dies auch ferner thun. Die Sängerbrüder von Scranton sind ganz besonders zur Theilnahme eingeladen.

— Ein Conzert wird heute Abend von unseren welschen Mitbürgern in St. David's Halle gegeben, bei welchem die in New York preisgekrönten Chöre vorgetragen werden.

— Der Gehülfe des Scheriffs, Herr John H. Powell von hier, ist von acht Bewerbern der glückliche gewesen und hat den Preis gewonnen, welcher von einer Gesellschaft in Mahanoy, Schuylkill County, für die beste elegische Dichtung in welscher Sprache ausgesetzt war.

— Das große Eishaus der Brauerfirma E. Robinson ist zur Aufnahme dieses unentbehrlichen Artikels jetzt fertig.

— Die neuen Verwalter der Scranton Ofenwerke haben vorige Woche von dem Etablissement Besitz ergriffen.

— Während der neulichen kalten Witterung klagten sowohl Kinder wie Lehrer über mangelhaft geheizte Schulräume.

— Am nächsten Donnerstage wird der jährliche Ball der Franklin Spritzen Company in Fellows Halle abgehalten.

— Bauer's Band beabsichtigt das nächste „Dime" Conzert in der Liederkranz Halle zu geben.

— In den äußeren Distrikten von Hyde Park herrschen mehr Pockenfälle als den Bürgern lieb ist. Man schätzt die Anzahl der Erkrankten auf etwa zwanzig.

— Die Notiz über den Tod des Hrn. Philip Künstle, welcher am 21. Dez. im Alter von beinahe 64 Jahren verschied, ward durch ein Versehen verlegt und erscheint daher verspätet. Künstle war ein geachteter Bürger und seit Jahren schon kränklich. Er war ein Mitglied des Lackawanna Unterst. Vereins und der Residenz Loge und gehörte auch dem Odd Fellow Lebens Versicherungs Verein an.

— Columbia Schlauch Company No. 5 von Hyde Park erwählte am Montag folgende Beamten: Präsident, Mathias Andres; Vize-Präsident, Georg Gould; Recording Sekretär, Louis Schön; Gehülfs-Sekr., Andrew Holmes; Finanz-Sekr., Edward Smith; Schatzmeister, Fritz Schön; Vormann, William Abel; Gehülfs-Vormänner, Vincent Stull, George Mayers; Schlauchführer, Frank Lutz; Gehülfs-Schlauchführer, Heinrich Kinsley, John Williams, Charles Wienebrake; Trustees, Charles Corleß, Mathias Andres und Wm. Abel.

— Herr John Oberdorfer und Frau statteten vorige Woche einen Besuch bei Freunden in New York ab und amüsirten sich köstlich.

— Von vielen Seiten wird hier stark für die Kandidatur des Hrn. Joseph Becker zum Constabler der 4. Ward agitirt. Die Nomination wäre eine ausgezeichnete und seine Wahl unzweifelhaft.

— Das Ehepaar Jakob und Lena Faust verlor am letzten Freitag ihren Liebling Karl, einen hoffnungsvollen Knaben, im Alter von 5 Jahren. Der Kleine war nur einige Tage krank und fiel dem unersättlichen Würgengel Diphtheria zum Opfer. An dem Begräbnisse, welches am Sonntag Nachmittag stattfand, betheiligten sich die Freunde und Bekannten der Familie zahlreich, sowie auch der Scranton Liederkranz, der am Grabe einen Choral vortrug.

Wilkesbarre und Umgegend.

— Am vorigen Mittwoch brach das Rad an einer Lokomotive, welche von Fairview unserer Stadt zufuhr; die Lokomotive sprang vom Geleise und fiel einen Abhang hinab, wobei der Ingenieur gefährlich verletzt ward. Der „Tender" riß sich los und fuhr in rasender Geschwindigkeit Ashley zu, wo er durch die Gewalt des Anstoßes einen Zug Kohlenkarren demolirte.

— Advokat E. V. Jackson ist von den County Commissären als ihr Anwalt angestellt worden.

— Es ging hier Ende letzter Woche das Gerücht, daß in den Kohlenbergwerken eine Arbeitseinstellung vom 15. Jan. bis zum 15. April beabsichtigt wird. Wenn wahr, wäre dies jedenfalls nur ein Schachzug gegen die Forderung einer Lohnerhöhung.

— In dem Schuhladen von David Schackman an West Marketstraße brach am Sonntag Morgen gegen 3 Uhr ein Feuer aus, welches den Waarenvorrath zum Betrage von $8,000 beschädigte, auch in dem Geschäfte von Jonas Long einigen Schaden anrichtete. Die Feuerwehr arbeitete wacker und das Gebäude wurde nur wenig beschädigt.

— Herr Joseph Turnbach ist zum kaufmännischen Abschätzer für Luzerne County ernannt worden.

☞ George Lohmann verzapft noch immer das so beliebte, vier Monate alte Lagerbier aus einer der renommirtesten New Yorker Brauereien und wird für einen genügenden Vorrath stets sorgen. Auch die hiesigen Biere sind bei ihm vorräthig. Austern erhält er täglich frisch und bereitet sie in jeder Weise zu. Speisen zu jeder Tageszeit, und Mittagstisch von 12—2 Uhr.

— Das Comite der Bergwerk-Arbeiter trat am Dienstag wieder zusammen und beschloß, auf der geforderten Lohnerhöhung zu beharren.

Pittston.

— Die Frage, ob die Straßen von West Pittston beleuchtet werden sollen, wird den Bürgern bei der Februar Wahl zur Entscheidung vorgelegt werden.

— Der Bremser John Leighton, welcher bei seinen Eltern in Oregon wohnte, wurde vorigen Mittwoch an der Lehigh Valley Bahn nahe Mauch Chunk getödtet. Der Leichnam wurde hierher gebracht und unter dem Geleit der Niagara Spritzen Co. zu Grabe getragen.

— Es ist erwähnenswerth, daß die Deutschen Ansiedlungen um Pittston bisher fast vollkommen frei von der Pockenkrankheit geblieben sind.

— Ein nördlich fahrender Frachtzug der Lehigh Valley Bahn rannte Freitag Nacht bei Port Griffith in einen Kohlenzug; fünfzehn Kohlenkarren wurden vom Geleise geworfen und zum Theil demolirt, die Lokomotive des Frachtzuges schwer beschädigt und ein Mann leicht verletzt.

— Wir bedauern melden zu müssen, daß die Gattin des Hrn. Karl Müller, vom Waldschlößchen, am Samstag vor acht Tagen der Pockenkrankheit zum Opfer gefallen ist. Auch Herr Müller und seine Kinder sollen mit der Ansteckung behaftet sein.

— In der Wohnung von James Fitzpatrick an Süd Mainstraße brach Dienstag Abend infolge der Explosion einer Kerosenelampe ein Feuer aus, welches aber ohne Hülfe der Feuerwehr gelöscht wurde.

Wayne County.

— Die Gesellschaft, welche jetzt nach Petroleum bohren läßt, wird im März eine Versammlung halten, um zu entscheiden, ob das Betriebskapital auf $30,000 erhöht werden soll. — Bis dahin allerdings kann man urtheilen, ob weitere Einzahlungen nöthig sind.

— Das alte Projekt, die Erie Bahn über Honesdale nach Susquehanna Depot zu führen, taucht wieder auf. Die Distanz nach New York würde dadurch um 20 Meilen verringert.

— Die Kanalschiffahrt wird durch die projektirte Bahn der Del. & Hudson Co. nach dem Hudson in diesem Jahre noch nicht unterbrochen werden, da man vorläufig nur an solchen Stellen bauen will, die den Kanal nicht berühren.

— Die Direktoren der Wayne County Ackerbau Gesellschaft haben sich durch die Wahl folgender Beamten organisirt: Präsident, J. Howard Beach; Vize Präs., W. N. Alberty; Sekretär, Thomas J. Ham; Schatzmeister, James B. Eldred.

— Das Schulhaus No. 2 zu Damascus brannte am 19. Dez. nieder. Es war für $300 versichert.

— Ein Sohn von Capt. Bryant in Carbondale versuchte vorletzten Donnerstag auf einen Bahnwagen zu steigen, glitt aus und gerieth mit einem Beine unter die Räder, welche dasselbe fast vollständig vom Körper abschnitten. Der Knabe, welcher 14 Jahre alt war, starb nach Verlauf von drei Stunden.

— Samuel B. Brown ist von den County Commissären zu ihrem Schreiber ernannt worden, mit einem Jahresgehalt von $600.

— Honesdale und Hawley sind bis jetzt von den Pocken verschont geblieben.

Von einer Entkräftung wieder hergestellt.
North Greece, N. Y., 25. April 1880.
Dr. R. V. Pierce, Buffalo, N. Y.—
Werther Herr, ich fühle mich verpflichter, an Sie zu schreiben und Ihnen dafür zu danken, was Ihre „Golden Medical Discovery" (goldene medizinische Entdeckung) und „Favorite Prescription" (Lieblings-Verordnung) meiner Tochter geholfen haben. Vor fünf Wochen begann sie diese Heilmittel zu gebrauchen. Sie hat seitdem an Fleisch und gesunder Gesichtsfarbe gewonnen, hat kein Kopfweh und befindet sich auch in anderer Hinsicht viel besser. Wahrhaft die Ihrige, Mrs. Mercella Myers.

"ROUGH ON RATS."
Das gewünschte Ding schließlich gefunden, Frage bei Apothekern für "Rough on Rats." Es vertreibt Ratten, Mäuse, Käfer, Fliegen Wanzen, 15 Cts die Box.

Magere Leute.
"Wells' Health Renewer."—Absolute Kur für Nerven-Zerrüttung und Schwäche der geschlechtlichen Funktionen. $1.00 in Apotheken. Vorausbezahlt per Expreß $1.25; 6 für $5. E. S. WELLS, JERSEY CITY, N. J.

"BUCHUPAIBA."
Neue, schnelle und vollständige Kur in vier Tagen. Urin-Affektionen, brennendes häufiges, oder schweriges Wasserlassen, Nierenleiden. $1 in Apotheken. Vorausbezahlt bei Expreß. $1.25, 6 für $5. E. S. Wells, Jersey City, N. J.

* Dem alten Wilhelm scheint es, seit er sich von seiner kürzlichen Unpäßlichkeit erholt, ganz kannibalisch wohl zu sein und im Vollgefühl dieser Empfindung hat er wahrscheinlich das neuliche kaiserliche Reskript an „sein Volk" erlassen, durch das er mit einem Federzuge die Errungenschaften der letzten 25 Jahre auf der Bahn des Fortschrittes zu streichen gedenkt. Einem kindischen Greise, der von einer Schaar kriechender, schweifwedelnder Lakaien und Schmarotzer Jahr aus Jahr ein umgeben ist, kann man es zwar kaum verdenken, wenn er seine Person für den Inbegriff der Regierung hält, aber zu bedauern ist es immerhin, daß unter seiner Umgebung sich nicht ein einziger Mann befand, der Takt und Unabhängigkeitsgefühl genug besaß, dem alten Manne die Blamage zu ersparen, die ihm das Reskript einbringt. Selbst dem Bismarck müssen die drei historischen Haare zu Berge gestanden sein, als er dieses Produkt eines Geistesschwachen zu lesen bekam, denn es ist kaum zu glauben, daß er selbst der Verüber desselben ist. „Ich bin die Regierung, die Beamten sind meine Creaturen und das Volk ist da, um zu gehorchen," — dies ungefähr ist des Pudels Kern des Wisches, der die Absicht zu haben scheint, das deutsche Volk mit Gewalt der Reaktion in die Arme zu treiben. In Deutschland erregt das Reskript eine dumpfe Gährung, in Paris betrachtet man das Schriftstück als einen Staatsstreich, in Wien tadelt man dasselbe und die übrige Welt — lacht über den kaiserlichen Blödsinn.

Was uns Noth thut.

In einer Ansprache an die Jury nahm Richter Reeder von Northampton County kürzlich Gelegenheit, auf die Verkehrtheit desjenigen unserer Staatsgesetze hinzuweisen, welches den Diebstahl eines Laibes Brod zum „Verbrechen" stempelt, die Unterschlagung Tausender von Thaler hingegen blos als ein „Vergehen" betrachtet und bestraft. Der Mann, der das in ihn gesetzte Vertrauen bricht—ein schurkischer Bank-Cassirer zum Beispiel—und Hunderte von Personen damit finanziell ruinirt, macht sich nach jenem Gesetz blos eines Vergehens schuldig. Der arme Teufel aber, welcher aus Hunger vielleicht ein Brod im Werth von fünf oder zehn Cents stiehlt, ist nach demselben Gesetz ein Verbrecher. Von Laien ist dieses verrückte Gesetz schon oft ins Lächerliche gezogen worden, wie sich's gebührt, aber Richter Reeder von Northampton ist unseres Wissens der erste Fachmann, welcher sich gedrungen fühlte, auf dessen Fehlerhaftigkeit und Ungerechtigkeit im Gerichtssaale aufmerksam zu machen. Eine der ersten Arbeiten unserer nächsten Gesetzgebung sollte die Schaffung eines Gesetzes sein, welches den diebischen Bankbeamten mit dem Einbrecher und Straßenräuber auf dieselbe Stufe stellt. — Erst mit der Existenz eines solchen Gesetzes wird die Zahl der Bankfrache und spitzbübischen Bankbeamten sich vermindern. (Reading Adler.)

Unsere Strafbücher enthalten noch manche andere verkehrte und gänzlich veraltete Bestimmungen, die viel dazu beitragen, die Achtung vor dem Gesetze abzuschwächen. Vor allen Dingen wird den Advokaten und Rechtsverdrehern entweder vom Gesetz oder den Richtern ein zu weiter Spielraum gelassen und oft, wenn man einen Prozeß verfolgt, wird man zu dem Glauben verleitet, das Gesetz existirt nur zum Schutze der Spitzbuben. Auch bei der Auswahl der Geschworenen ist eine gründliche Reform nöthig. Ein Mann, der des Lesens und Schreibens unkundig und nicht intelligent genug ist, um sich über einen vorliegenden Fall eine selbstständige Meinung zu bilden, sollte von dem Privilegium ausgeschlossen sein, über seine Mitbürger zu Gericht zu sitzen.

— Die unabhängigen Republikaner von Pennsylvanien haben einen Aufruf zur Beschickung einer Convention erlassen, um Kandidaten für die im Spätjahre zu besetzenden Staatsämter zu nominiren. In dem Schriftstück erklären sie ihren unabänderlichen Entschluß, die Herrschaft von „Boß" Cameron niederzubrechen.

— Die leitenden New Yorker Zeitungen bringen gegenwärtig regelmäßige Correspondenzen, durch welche die „Stalwarts" zu beweisen suchen, daß Staatssekretär Blaine einen ungehörigen Einfluß über Präsident Garfield ausgeübt habe. Die Absicht der radikalen Republikaner ist, durch diese Artikel ihre Opposition gegen Garfield's Administration zu beschönigen.

— In Syracuse, N. Y., fielen am Montag zwei Backsteingebäude ein und eine große Anzahl Personen wurden unter den Ruinen begraben. Bis jetzt hat man drei Todte aufgefunden und mehrere Personen lebend herausgebracht, aber schwer verletzt; einer der letzteren behauptete, daß sich in den eingestürzten Gebäuden gegen 100 Personnen befunden haben.

— Eine Bande Apache Indianer tödteten vorige Woche in Sonora fünfundzwanzig Personen, darunter den Superintendenten der Lapayoos Mine, Hrn. Wöberling. Die Mörder werden verfolgt.

— In seiner Thronrede am Neujahrstage hat der König von Italien erklärt, daß die Regulirung der weltlichen Herrschaft des Papstes eine Frage sei, welche Italien ganz allein angehe. Nach dem Pariser Blatt „La Defense" soll Bismarck nunmehr eine Note an die Regierung von Italien gesandt haben, worin er behauptet, daß die Frage der Unabhängigkeit des Papstes keine italienische, sondern eine internationale sei und daß Rußland, Oestreich, Deutschland, England und Spanien einer Conferenz günstig wären, um diese Frage zu reguliren. Dieselbe Zeitung behauptet, daß alle Vorbereitungen zu einem Umzuge des Papstes nach Malta getroffen seien, sobald er den Aufenthalt in Rom mit seiner Würde unvereinbar finde.

$500 Belohnung.
Wir zahlen die obige Belohnung für irgend einen Fall von Leberleiden, Dyspepsia, nervöses Kopfweh, Unverdaulichkeit und Verstopfung, den wir nicht mit West's vegetabilischen Lebervillen kuriren können, wenn die Anweisungen streng befolgt werden. Sie sind rein vegetabilisch und geben stets Zufriedenheit. Verzuckert. Große Kästchen mit 30 Pillen, 25 Cents. Hütet euch vor Nachahmungen. Die echten werden nur von John C. West & Co., „den Pillen-Machern", 181 und 183 W. Madison St., Chicago, fabrizirt. Ein Probepacket wird beim Empfang einer 3 Cent Postmarke frei versandt.

Gesundheit ist Reichthum.
Dr. E. C. West's Nerven- und Gehirn Spezificum für Hysterie, Schwindel, Krämpfe, nervöses Kopfweh, Niedergeschlagenheit, Verlust des Gedächtnisses, Samenverlust, Unvermögen, unfreiwillige Entleerungen, vorzeitiges Altern durch Excesse Selbstbefleckung, die zu Elend, Verfall und Tod führt. Eine Schachtel kurirt neue Fälle. Jede Schachtel ist auf eine einmonatliche Kur berechnet. Eine Schachtel für $1, sechs Schachteln für $5, nach Empfang des Geldes per Post versandt. Wir garantiren dafür, daß sechs Schachteln irgend einen Fall kuriren. Nach Empfang einer Bestellung für 6 Schachteln, begleitet von dem Betrage dafür, $5, senden wir dem Käufer schriftliche Garantie, das Geld zurückzuerstatten, wenn die Kur erfolglos bleiben sollte. Garantie erlassen von Gebrüder Matthews, 321 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa., Alleinige Agenten für Scranton, an die alle Orders adressirt werden sollten. 52

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, den 14. Jan. 1882.

In Gemäßheit verschiedener Befehle von fiorie facias, levari facias, liberari facias und venditionj exponas, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Court-house (Arbitration-Zimmer, Washington Hall Gebäude) in der Stadt Scranton, am Samstag den 14. Januar 1882, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken oder Parzellen Land, gelegen an Filmore Avenue, in der Vierten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien: Sind Lots No. 14, 15, 16 und 17 im Quadrat oder Block No. 21 auf W. Swetland's Plan von Lots in Hyde Park, und besagte Lots sind zusammen einhundert Fuß Front an besagter Avenue bei einhundert und achtzig Fuß Tiefe. Alles angeblich mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Miners und Laborers Building und Loan Association der Fünften Ward von Hyde Park gegen John H. Jones. Schuld $1,000. Judgment No. 445. Oktober T. 1879. Fi. Fa. No. 114, Januar T. 1882.
Edwards, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen an Railroad Avenue, in der Achtzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County, Pennsylvanien: Ist Theil von Lot Nummer elf (11) im Quadrat oder Block Nummer vierzig (40) in „Heerman's Addition" zur Stadt Scranton, und begrenzt südwestlich von Land der Noah Flannery, südöstlich von besagter Railroad Avenue, nordwestlich von dem „Wegerecht der D. L. und W. R. R. von der Bloomsburg Division," nordöstlich von Land des John Kinnerney; besagter Strich ist etwa fünfundzwanzig (25) Fuß in Front bei etwa zweihundert (200) Fuß Tiefe. Alles angeblich mit einem dreistöckigen backsteinernen Wohnhause und ferner einem zweistöckigen Holzgebäude und Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum der Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Sam. Samter gegen W. F. Finnerty. Schuld $29.75. Judgment No. 621, Oktober T. 1880. Fi. Fa. No. 60, Januar T. 1882.
Thomas, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf den nachfolgend beschriebenen Strich, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Dritten Ward der Stadt Carbondale, Lackawanna County, Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist die hintere Hälfte einer Lot an der Wilkesbarre Landstraße auf der Karte von Baulots der Delaware und Hudson Kanal Company auf einem Strich Land im Warrantee-Namen von Jakob Porter; besagte Lot enthält ungefähr viertausend achthundert Quadratfuß Land, und ist begrenzt wie folgt, nemlich: Nordwestwärts sechzig Fuß bei Land, vormals überschrieben an Julius Kindack, nordostwärts achtzig Fuß bei Land, vormals überschrieben an J. R. Williams, südostwärts sechzig Fuß bei Außenlot No. 147 von besagtem Strich und südwestwärts achtzig Fuß bei Land, vormals überschrieben an Robert Bryden. Alles